

Allergnädigst bewilligte

No.

Freyberger

50.

gemeinnützige Nachrichten

für das

Königl. Sächsische Erzgebirge.

Donnerstags, den 10. December 1812.

D. Möllers Nachrichten von einigen berühmten alten Geschlechtern
in Freyberg. (Fortsetzung von Nr. 49. d. J. 1809.)

(Fortsetzung von Nr. 49. S. 420.)

Valentin Buchführer, der andere dieses Namens, Caspar Buchführers Bruder, ward Gerichtschöppe 1581, Rathsherr 1590, saß ferner im regierenden Rathe noch 13 mal und war dabey Vorsteher des geistlichen Einkommens von 1593, an ganzer 20 Jahre, Hospitalmeister von 1604, zehn Jahre Stadtrichter von 1606 an. Er starb 1616 den 16. April im 65. Jahre seines Alters und liegt im Chor der Peterskirche begraben. Vor seinem Ende, weil ihn Gott der Herr aus dem Bergwerke und sonst reichlich gesegnet, hat er 1250 Fl. zu ewigen Bestift testirt und befohlen, daß jährlich an Zinsen 40 Fl. unter die Dreyzehnten Jahrgang.

Prediger und Präceptores der Stadt; 10 Fl. in Armenkasten und 12 Fl. den armen Leuten zum Fernensiechen am Tage Valentini, ausgeheilet werden sollen. In der Ehe hat er gelebet mit Frau Sidonien, Michael Schönlebens, gewesenen Oberhüttenverwalters Tochter, mit welcher er gezeuget 7 Söhne und 3 Töchter, davon 4 Söhne und eine Tochter in ihrer Jugend gestorben, die übrigen 2 Töchter, als Sidonia und Beata, sind noch bey dem Leben des Vaters ausgestattet worden. Sidonien hat geheiliget Hans Praeger, Churfürstl Zehndner und Bürgermeister und mit derselben auch Söhne und Töchter gezeuget, davon im Pragerischen Geschlech-

Eee

schlech-